









GESTALTUNGSLEITFADEN

FÜR EINHAUSUNGEN VON MÜLLTONNEN UND FAHRRÄDERN

BERGNEUSTADT

BRÜCKENSCHLAG ALTSTADT & STADTMITTE













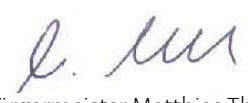
Liebe Bergneustädterinnen und Bergneustädter,

ein schönes und attraktives Wohnumfeld ist wichtig für das Image einer Stadt und stärkt das Wohn- und Lebensgefühl der Bewohnerinnen und Bewohner. Das Stadtbild wird nicht nur durch die Häuser, das Grün und den öffentlichen Raum mit Straßen, Plätzen und Grünflächen geprägt, sondern auch durch die Schnittstellen zwischen privaten und öffentlichen Flächen, den Vorgärten, Hauseingängen und Bereichen zwischen den Häusern.

Häufig gut erreichbar gelegen und ebenso gut sichtbar sind an diesen Orten Mülltonnen oder Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderspielzeug oder Gartengeräte zu finden. Damit bilden sie oft eine Einheit mit dem Eingangsbereich, der eigentlich als schön gestaltetes und einladendes Entrée für Gäste ausgebildet sein sollte. Die grauen Kunststoffbehälter mit farbigen Deckeln tragen jedoch nicht dazu bei, dass eine ansprechende Atmosphäre entsteht. Mit ein wenig Phantasie und Geschick können Mülltonnen jedoch gut versteckt werden.

Dieser kleine Leitfaden soll Ihnen Anregungen geben, wie diese Nebenanlagen ansprechend und vielleicht auch etwas grüner gestaltet werden können. Vielleicht haben Sie Freude an einer Umgestaltung?

Viel Spaß beim Lesen!



Bürgermeister Matthias Thul





IDEEN ZUR UNTERBRINGUNG DER MÜLLTONNEN

- Verkleidung der Mülltonnen mit einem Zaun aus Holzbrettern ggf. mit eigener Tür
- Kleine Häuser, freistehend oder an das Haupthaus angelehnt
- Ummauerte Bereiche, schön auch mit Pergola als Witterungsschutz von oben
- Verkleidung der Mülltonnen mit einem Zaun aus Maschendraht oder Stabgittern, der dann mit immergrünen Rankpflanzen begrünt wird.
- Eingrünung des Abstellplatzes mit einer dichten Hecke
- Einfassung der Mülltonnen mit einer Mauer
- Einbau der Box in eine Mauer
- Eigenständige, hochwertige Box aus dem Handel
- Mülltonnen in der Garage oder dem Carport aufstellen, ggf. mit eigener Box









Im Fachhandel gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Mülltonnenboxen in unterschiedlichen Größen und Materialien zur Auswahl.

Auch Schreiner und Metallbaubetriebe der Region bieten solche Boxen an; ein Vergleich kann sich lohnen.









Farbfassungen



Mit deckenden oder transparenten Lasuren können Abstellboxen recht einfach aufgewertet werden. Zudem erhält das Holz damit eine Schutzschicht, die vor Verwitterung schützt.

Die Farben sollten sich an den umliegenden Bauten, Zäunen und weiteren Gestaltungselementen orientieren.

Die Beispielbilder zeigen verschiedene Farbfassungen von einem kleinen Anbau an einem historischen Gebäude.

Lassen Sie sich inspirieren!















Mülltonnenboxen können sich elegant in Natursteinmauern einfügen oder an Hauswände anlehnen, so dass sie kaum zusätzlichen Raum einnehmen.





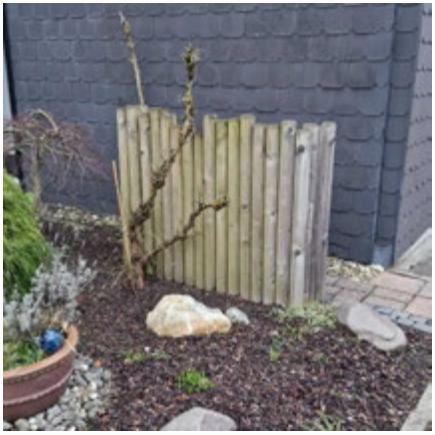








Mit wenig Aufwand können bestehende Mülltonnenstandorte mit Rankpflanzen aufgewertet werden. Auch aus einfachen Stützen mit horizontalen Brettern oder vertikalen Palisaden lässt sich ein günstiger Sichtschutz herstellen.







Müllboxen mit Grün umrahmt

Begrünte Standorte sehen nicht nur schön aus, sondern können auch ein Refugium für Vögel und Insekten sein. Empfehlenswert sind heimische, immergrüne oder dauerhaft laubtragende Gehölze wie Liguster, Eibe oder Buche.





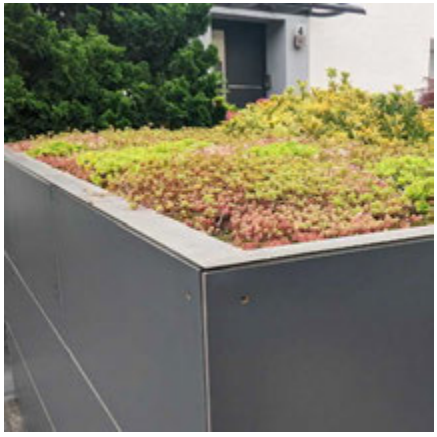
















Pflanzkästen aus Edelstahl oder verzinktem Stahl sind langlebig. Empfehlenswert sind eine Substrathöhe von mindestens 10 cm Höhe, ein Wasserablauf und eine Drainage.

Kleine Flachdächer mit Raum für grünen Schmuck

Sofern Sie planen, Ihre Mülltonnen in einer Box oder einem kleinen Schuppen unterzubringen, könnte ein solches kleines Bauwerk auch mit einem Flachdach bzw. einem flachen Kasten bestückt werden. Hier bietet sich die Chance, schmückende Pflanzen zum Einsatz zu bringen und damit zusätzlich etwas Gutes für Insekten und Vögel zu tun. Aufgrund der zumeist geringen Aufbauhöhen der Pflanzkästen können hier keine tiefwurzelnden Stauden oder gar kleine Gehölze gepflanzt werden.

Sehr beliebt bei Flachdächern sind Sedum-Arten, die es in vielen Sorten hinsichtlich Blattform und -farbe gibt. Sie bilden schnell einen dichten, teppichartigen Bewuchs und vertragen auch trockene Phasen gut. Alternativ bietet sich ein solches Dach auch für einen kleinen Kräutergarten an, sofern der Standort von der Sonne ausreichend beschienen wird.

Eine gute Beratung im Fachhandel und ein wenig Ausprobieren kann zu einen schönen Ergebnis führen, an dem Sie und Ihr Umfeld sich beinahe rund ums Jahr erfreuen können.





PFLANZENVORSCHLÄGE

Sedum aller Art wie
- Mauerpfeffer,
- Teppich-Fettblatt,
- Hauswurz
- Immergrünchen
- Fette Henne

Kleine Stauden wie
- Grasnelke
- Mittagsblume
- Leimkraut
- Silberkraut
- Berglauch
- Ehrenpreis

Kräuter wie
- Ysop
- Salbei
- Oregano
- Thymian
- Pfefferminze
- Basilikum
- Majoran
- Estragon
- Schnittlauch
- Petersilie
- Bohnenkraut

und viele andere Pflanzen ...









Bei größeren Häusern oder Grundstücken kann ein offener Pavillon als Unterstand für große Mülltonnen, Fahrräder und vielerlei anderer Dinge gute Dienste leisten.



Eine begrünte Pergola ist mit einem festen Mauersockel eine attraktive, leichte und dauerhafte Lösung, um Mülltonnen oder Fahrrädern einen passenden Abstellort zu bieten.







Sofern Ihr Haus im Stadterneuerungsgebiet Bergneustadt Altstadt und Stadtmitte liegt, besteht die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung für eine Mülltonneneinhausung, eine Fahrradgarage oder eine Dach- oder Fassadenbegrünung zu bekommen. Die Förderung erfolgt über das Hof- und Fassadenprogramm, das die Stadt Bergneustadt im Rahmen des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts für die Altstadt und Stadtmitte auflegen konnte.

Wichtig: Fördergelder werden nur bewilligt, wenn Sie sich an den Gestaltungsvorgaben der Gestaltungsfibel und dieses Leitfadens orientieren. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Projektwebseite und bei der Stadtteilarchitektin. Die Kontaktdaten sind auf der Rückseite zu finden.

Das Programm läuft voraussichtlich bis Ende 2029. Die Gelder sind begrenzt. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Antragseingangs. Wenn die Nachfrage groß ist, kann der Fördertopf schon vorzeitig ausgeschöpft sein.

Daher heißt es: Schnell sein!

GESTALTUNGSRAHMEN

Langlebige, natürliche und hochwertige Materialien wie

- lackiertes oder lasiertes Holz in dezenten Farben
- Lärchen- oder Douglasienholz, das keine Oberflächenbehandlung benötigt
- lackierter, pulverbeschichteter oder verzinkter Stahl

Im Denkmalbereich Altstadt:

- Edelstahl nur für Scharniere, Befestigung oder Pflanzkästen
- Verzicht auf Kunststoff- oder Glasoberflächen







Dieser kleine Leitfaden soll Lust auf die Verschönerung Ihrer Häuser und der Hausvorbereiche sowie kleinerer baulicher Nebenanlagen machen. Die Stadt Bergneustadt hat im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts für die Altstadt und die Stadtmitte von Bergneustadt zwei weitere Broschüren erstellt:

In der „Gestaltungsfibel Bergneustadt“ finden Sie viele Anregungen zur regionalen Bauweise, den typischen Gestaltungselementen des Bergischen und damit der Gestaltung von Fassaden, Dächern, Schaufenstern, Werbeanlagen und Einfriedungen.

In der „Pflanzenfibel Bergneustadt“ ist eine große Auswahl heimischer und standortgerechter Stauden, Kletterpflanzen, Sträucher und Bäume zu finden. Zudem gibt es hier Tipps zum naturnahen und pflegeleichten Gärtnern mit dem Ziel, ökologisch wertvolle und gleichermaßen schöne Gärten gestalten zu können.

Beide Broschüren erhalten Sie im Stadtteilbüro oder als PDF-Datei auf der Webseite des Stadtteilprojekts. Die Adressen finden Sie auf dem rückseitigen Umschlag dieser Broschüre.







IMPRESSUM

HERAUSGEBER

STADT BERGNEUSTADT
Kölner Straße 256
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 404-0
rathaus@bergneustadt.de
www.bergneustadt.de

KONTAKT

STADTTEILBÜRO
Kirchstraße 1
51702 Bergneustadt
www.stadtteilbuero-bergneustadt.de

STADTTEILMANAGEMENT
Tel.: 02261 404-502
stadtteilbuero@stadt-bergneustadt.de.

STADTTEILARCHITEKTIN
Tel. 02261 404-503
stadtteilarchitekten@stadt-bergneustadt.de

REDAKTION / INHALT / LAYOUT

Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH
Anja Boddenberg
Simone Derr
Ann-Sophie Späthe

Stadt Bergneustadt
Sabine Kaiser

Stadtteilarchitektin
Brigitte Harrass

BILDQUELLEN

WWW.PIXABAY.COM

Stadt Bergneustadt

Brigitte Harrass

Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

Stand 10/2026

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Städtebauförderung
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
Bergneustadt Stark durch Vielfalt.
Eingebettet in die Projekträume:
REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand
BERGNEUSTADT